

Leserbriefe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **156 (1990)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zu ASMZ 4/90, S. 205 «Das Gebot der Stunde»

Dr. Georg Kramer spricht unter dem Abschnittstitel «*Erstes Tabu: Die Bestandskrise*» in seinem Artikel auch die Bestandessituation in der Armee an.

Er behauptet, dass die Effektivbestände unter den Sollbeständen liegen, das heisst, dass es Formationen geben soll, in die zu wenig Soldaten eingeteilt seien. Das Gegenteil ist der

Fall! In allen Formationen hat es sogar über den Sollbestand hinaus eingeteilte Soldaten. In der Armee sind heute die geburtenstarken Jahrgänge der sechziger und anfangs der siebziger Jahre eingeteilt. Der danach eingetretene allgemeine Geburtenrückgang wird sich jedoch ab Mitte der neunziger Jahre auswirken. Mit der Planung der Armee '95 wird dieser Entwicklung durch Verkleinerung der Armee auch Rechnung getragen.

In den Wiederholungs- und Ergänzungskursen ist es systembedingt, dass jährlich ent-

sprechend der Dienstleistungspflicht nur zirka zwei Drittel des Bestandes einrücken. In besonderen Fällen, Dispensationen und Dienstverschiebungen, können die WK/EK-Bestände unter diese Norm sinken. Mit dieser Tatsache lebt unsere Milizarmee seit Jahren in bekannter und bewährter Art. Die Organisation der Ausbildung in Truppenkursen berücksichtigt diese Gegebenheiten weitgehend.

Für das Grossunternehmen Armee ist es selbstverständlich, dass bei jeder notwendigen Organisationsänderung (Be-

schaffung von neuem Material, usw.) die Personalsituation entsprechend angepasst wird. Es ist undenkbar, Formationen aufzustellen, deren Bestand nicht vorhanden ist.

Welche Formationen und Funktionen mit der verkleinerten Armee '95 aufgehoben werden müssen, ist Gegenstand der gegenwärtigen Planung der neuen Armeestruktur.

Oberst i Gst Meyer
Stab der Gruppe
für Generalstabsdienste
Chef Sektion
Heeresorganisation
3003 Bern

The advertisement features a central graphic composed of several diamond-shaped panels, each containing a technical illustration of a different industrial product. The panels are labeled as follows:

- ZEITZÜNDER** (Time delay fuse)
- WERKZEUG-MASCHINEN** (Tool machines)
- HARTMETALL-WERKZEUGE** (Hard metal tools)
- DREHTEILE** (Machined parts)
- KÜHLANLAGEN** (Cooling systems)
- ZIELSCHEIBEN** (Target discs)

In the bottom left corner, there is a logo consisting of a gear with the word "DIXI" inside it. Below the graphic, the company name is prominently displayed:

DIXI GRUPPE / LE LOCLE

42, AV. DU TECHNICUM / TEL. (039) 34 11 71 / TELEX 952 308 / FAX (039) 31 11 64

*Beachten Sie unseren Stellenanzeiger
für Führungskräfte
leitende Mitarbeiter
Vorgesetzte aller
Stufen*